

DER ARBEITSMARKT IN DER ADDITIVEN FERTIGUNG

2024

791

2024 wurden 791 Stellenanzeigen auf 3Dnatives veröffentlicht.*

VERTRAGSTYPEN



612

UNBEFRISTETE VERTRÄGE

13

BEFRISTETE VERTRÄGE

147

PRAKTIKA UND AUSBILDUNGSVERTRÄGE

19

ABSCHLUSSARBEITEN

2024 betreffen

77%

der Anzeigen unbefristete Stellen.

Die Unternehmen investieren weiterhin in langfristige Profile und glauben an die Vorteile der additiven Fertigung.

TECHNISCHE PROFILE SIND WEITERHIN AM MEISTEN GESUCHT

Laut Daten aus dem Jahr 2024 erfordern

55%

der ausgeschriebenen Stellen technische Fähigkeiten, insbesondere in den Bereichen Produktion sowie Design und Entwicklung.

Die Personalverantwortlichen suchen nach Teams, die die gesamte Wertschöpfungskette der additiven Fertigung beherrschen, vom Entwurf bis zur Wartung. Auch Fähigkeiten im Bereich Design und Modellierung mit 3D-Software sind zunehmend gefragt.



DIE BERUFSSPARTEN IM 3D-DRUCK

29%

Produktion

26%

Konzeption / Entwicklung

8%

Forschung

6%

Verwaltung

5%

Sales

5%

Marketing

11%

Design

10%

Wartung / Support

HERSTELLER SETZEN IHRE EINSTELLUNGSPOLITIK FORT

24%

der Unternehmen, die Personal einstellen, sind im Bereich 3D-Druck tätig: Hersteller, Händler, Dienstleister.

Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken, während der Anteil der Industrieunternehmen gestiegen ist. Viele Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrt, der Automobilindustrie, der Medizintechnik und der Metallindustrie setzen ihre Einstellungsstrategie fort und erhöhen ihre Investitionen in die additive Fertigung.

DIE EINSTELLENDEN SEKTOREN



39%

Industrie - andere

13%

3D-Drucker-Hersteller

9%

Luft- und Raumfahrt

7%

3D-Druck-Services

6%

Biomedizin

6%

Automobil

5%

3D-Drucker-Händler

5%

Forschung / Bildungswesen

4%

Software

4%

Metallurgie

3%

Fablab / Startups

1%

Chemie

DIE INTERNALISIERUNG DES 3D-DRUCKS DURCH GROSSE UNTERNEHMEN

Unternehmen mit 51 bis 1.500 beschäftigten Stellen mit 35% aller offenen Stellen die größte Gruppe dar. Auf kleine Unternehmen entfielen 27% der Stellenausschreibungen im Jahr 2024, während die Zahl der großen Unternehmen, die Einstellungen vornehmen, im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist, obwohl sie immer noch recht hoch ist. Der 3D-Druck wird also weiterhin als Arbeitsmittel eingesetzt, um die Innovation, die Produktivität und die Skalierung der Fertigung zu steigern.

UNTERNEHMENSGRÖSSE NACH PERSONENANZAHL



35%

51-1 500

24%

Mehr als

17%

11-50

14%

1501-5000

10%

1-10

302

Der offenen Stellen wurden von Unternehmen mit mehr als 1.500 Mitarbeitern ausgeschrieben.

*Diese Studie basiert ausschließlich auf Stellenangeboten, die auf dem 3Dnatives-Stellenportal veröffentlicht wurden.